



Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V.

München, 30. Juli 2024

Medienmitteilung

Jugendopferersonntag 2023

Über 70.000 Euro Kollekte für den EVS, der sich um Menschen mit Behinderung kümmert

Die KJF freut sich, dass 2023 wieder ein großer Spendenbeitrag von insgesamt über 78.000 Euro beim alljährlichen Jugendopferersonntag einging. Der größte Teil des Erlöses geht dieses Mal an den Einrichtungsverbund Steinhöring (EVS) im Landkreis Ebersberg. Der Spendenzweck ist die Anlage und Gestaltung eines neuen Spiel- und Begegnungsbereichs in Steinhöring.

Traditionell am 1. Adventssonntag wird die Kollekte in allen Kirchen der Erzdiözese München und Freising für die vielfältigen Aufgaben der Katholischen Jugendfürsorge (KJF) gesammelt. Der Spendenaufruf ergeht alljährlich vom Erzbischöflichen Ordinariat an alle Pfarreien der Erzdiözese. Auch in diesem Jahr konnte sich die KJF auf die Großzügigkeit der Gläubigen verlassen. Insgesamt wurden über 78.000 Euro gespendet. Jährlich rotierend erhält eine andere KJF-Einrichtung projektbezogen 90 Prozent der gesammelten Gelder; in diesem Jahr war der Einrichtungsverbund Steinhöring an der Reihe.

Die restlichen 10 Prozent gehen an „Unbürokratische Hilfen für Kinder in Not“ der KJF. Dabei handelt es sich um einen Finanzierungstopf, den die KJF bereithält, wenn schnell und eben unbürokratisch bei akuten Notfällen geholfen werden muss. So konnten in den letzten Jahren aus diesem Topf unter anderem Zuschüsse zur Teilnahme an Klassenfahrten, zum Kauf von Kinderbetten und Winterbekleidung und zur Anschaffung von Korrekturbrillen gezahlt werden.

Rollstuhlschaukel, Klangwand, Hochbeete

In Steinhöring im Landkreis Ebersberg befinden sich Einrichtungen für Menschen mit und ohne Behinderung: Kindertageseinrichtungen, eine Schule, Werkstätten, Förderstätten und Wohneinrichtungen für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf sowie Senior:innen. Das große Areal des Einrichtungsverbundes ist sehr einladend gestaltet: mit schönen Fußwegen, einem hohen Baumbestand und dem „Café Wunderbar“, die allesamt auch Spaziergänger:innen und Besucher:innen zur Verfügung stehen.

Mit dem Spendengeld des Jugendopferpersonntags von 2023 soll nun auf dem Gelände ein neuer Spiel- und Begegnungsbereich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wie auch für Senior:innen entstehen. So soll dann beispielsweise Jürgen, dessen Spastiken in Armen und Beinen ihn daran hindern, sich mehr zu bewegen, in einer Rollstuhlschaukel neue Bewegungserfahrungen machen können. Lageveränderungen sind für Menschen wie Jürgen, die ihr Leben im Rollstuhl verbringen, besonders wichtig. Sie erweitern die Erfahrungen mit dem eigenen Körper und die Perspektiven auf die Umwelt.

Geplant sind in dem Bereich außerdem Spielgeräte, die die Sinne anregen, wie etwa eine Klangwand, eine Nestschaukel und eine Wippe. Als zusätzliches Betätigungsfeld sollen auch Hochbeete angelegt werden. Darin können die Gruppen der angrenzenden Förderstätte und Seniorentagesstätte Kräuter anpflanzen, sie pflegen und das Wachstum beobachten. Die verschiedenen Kräuter sollen nicht nur Speisen würzen, sondern auch durch Duft und Farben die Sinne anregen.

Der EVS übermittelt im Namen seiner Klientinnen und Klienten ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“ allen Spender:innen.

Die Kollekte des Jugendopferpersonntags 2024 wird unserer Putzbrunner Einrichtung Clemens-Maria-Kinderheim zugutekommen.

Über den Einrichtungsverbund Steinhöring

Der Einrichtungsverbund Steinhöring (EVS) hält in den Landkreisen Ebersberg und Erding ein vielfältiges Angebot für Menschen mit körperlicher, geistiger und mehrfacher Behinderung oder mit psychischer Erkrankung vor. Neben den Förderstätten und der Seniorentagesstätte gehören noch Wohneinrichtungen und Werkstätten, Frühförderstellen, integrative Kindertageseinrichtungen, Schulen (Förderzentren) und Heilpädagogische Tagesstätten zum Angebotsspektrum. Rund 1000 Mitarbeiter:innen fördern und begleiten die Klient:innen. <https://www.evs-steinhoering.de>

Über die Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V.

Wir geben Menschen eine Zukunft – seit mehr als 100 Jahren

Seit 1910 kümmert sich die Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. (KJF) um Menschen, die Hilfe benötigen. In 85 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen mit pädagogischen und medizinischen Diensten an vielen Standorten in ganz Bayern beschäftigt die KJF 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die rund 13.000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in psychischen, physischen und sozialen Notlagen hilfreich zur Seite stehen. Damit ist die KJF München einer der größten kirchlich-karitativen Fachverbände Bayerns. Als anerkannte Trägerin der Kinder-, Jugend-, Behinderten- und Gesundheitshilfe genießt sie hohes Ansehen.

Pressesprecherin:

Dipl. Journ.

Gabriele Heigl

g.heigl@kjf-muenchen.de

Tel. 089 74647-128

Mobil 0151 22611037

Adlzreiterstraße 22

80337 München

www.kjf-muenchen.de



[kjfmuenchenundfreising](https://www.instagram.com/kjfmuenchenundfreising)